


Soziales, Umwelt und Sicherheit 

## GPK Sitzung vom 3. April 2019



**Podium 41: Betriebsbeitrag; wiederkehrender Beitrag für die Jahre 2020 bis 2023**

- Ausgangslage
- Beschlüsse GGR ab 2008
- Einsetzung Steuergruppe
- Ergebnisse zur Umfrage Podium 41
- Rechnung 2016 bis 2018; Budget 2020 bis 2023
- Anhebung Betriebsbeitrag Stadt
- Anpassung Leistungsvereinbarung

Soziales, Umwelt und Sicherheit 

### Ausgangslage

- Das Podium (früher Chaotikum) besteht seit 1991 am bisherigen Standort.
- Der Neubau wurde im Jahr 2001 eröffnet.
- Bis Ende 2008 wurde das Podium 41 durch den Verein Zuger Jugendtreffpunkte geführt.
- Seit dem Jahr 2009 führt die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) im Rahmen von GGZ@Work das Podium 41.

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

## Beschlüsse GGR ab 2008 und Urnenabstimmung

- Beschluss GGR Nr. 1482 vom 18. November 2008 Betriebsbeitrag, Nachtragskredit und Defizitgarantie für die Jahre 2009-2011.
- Beschluss GGR Nr. 1549 vom 7. Juni 2011 Betriebsbeitrag für die Jahre 2012 bis 2015; Kreditbegehren.
- Beschluss GGR Nr. 1625 vom 30. Juni 2015 Betriebsbeitrag; wiederkehrender Beitrag für die Jahre 2016 bis 2019.
- Urnenabstimmung zum Beschluss GGR Nr. 1625 vom 29. November 2015: Mit 70.5% JA zu 29.5% NEIN-Stimmen wurde die Vorlage vom Stimmvolk angenommen.

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

## Einsetzung Steuergruppe

Damit sich die GGZ@Work nicht selber kontrolliert, wurde vom Stadtrat die Steuergruppe Podium 41 eingesetzt. Die Steuergruppe Podium 41 ist keine städtische Kommission im engeren Sinn. Dieser gehören an:

- Karren Umbach, Präsidentin, Mitglied, GGR
- Jürg Messmer, Mitglied, GGR
- Carl Utiger, Geschäftsführer GGZ@Work, Mitglied
- Schillinger Anita, Stv. Geschäftsführer GGZ@Work, Mitglied
- Meier Judith, Leiterin Podium 41, Mitglied mit beratender Stimme
- Stefan Juch, Leiter Sicherheit und Verkehr, Mitglied
- Markus Jans, Leiter Soziale Dienste, Mitglied
- Gast: Palli Adrian, Chef Sicherheitspolizeiregion Stadt

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

### Ergebnisse der Umfrage

Angefragte Organisationen: GGZ@Work, Leitung Gastschiff Yellow; punkto Gassenarbeit; Amt für Gesundheit; Zuger Polizei; HeGeBe Zopa; GGZ@Work, Leitung Podium 41

**Qualitativ und inhaltlich sehr unterschiedliche Rückmeldungen.  
Über alles gesehen fallen die Rückmeldungen positiv aus.**

- + Podium 41 erfüllt eine schwierige Aufgabe als sozialer Brennpunkt in Zug.
- + Beim Podium 41 handelt es sich nicht um einen rechtsfreien Raum.
- + Drogenkonsum und –handel sind nach wie vor eine Herausforderung für die Betreiber wie auch für die Zuger Polizei.
- Die Gruppe der Randständigen wird durch die Hausordnung als Menschen zweiter Klasse stigmatisiert und in der Folge mit unverhältnismässigen Sanktionen bestraft.
- Konflikte unter Besuchern führen teilweise zu gewalttätigen Auseinandersetzungen.

### Rechnung 2016 bis 2018 Budget 2020 bis 2023

Die Rechnung **2016** schloss mit einem **Gewinn** von **CHF 8'352.30** ab.

Die Rechnung **2017** schloss mit einem **Minus** von **CHF 11'407.30** ab.

Die Rechnung **2018** schloss mit einem **Minus** von **CHF 38'565.70** ab.

Das Budget **2019 bis 2023** rechnet Dank höherem Beitrag der Stadt von CHF 20'000.00 mit einem Gewinn von **CHF 3'000.00**.

## Anhebung Betriebsbeitrag Stadt

Das Defizit in den Jahren 2016 bis 2018 beträgt CHF 41'620.70.

Handlungsbedarf ist bei den Löhnen angesagt (siehe dazu auch Bericht des Stadtrates Nr. 2348.2, Bericht Podium 41). Das Personalbudget ist sehr eng. Es ist nicht einfach, geeignetes Personal zu finden.

Auf Antrag der Steuergruppe Podium 41 hat der Stadtrat entschieden, den Beitrag der Stadt um CHF 20'000.00 zu erhöhen, auf neu CHF 355'000.00.

Der grösste Teil des Defizits, ca. CHF 20'000.00 wird von der GGZ mit dem krankheitsbedingten Ausfall des Personals begründet. Die Krankentaggeldversicherung der GGZ beginnt erst ab dem vierten Monat zu greifen.

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

## Anpassung der Leistungsvereinbarung

Geringfügige Anpassung der LV

4.1 Der Wiederkehrende Beitrag beträgt neu CHF 355'000.00 (bisher CHF 335'000.00)

4.3 Nach Ablauf der LV wird ein Aufwand- oder Ertragsüberschuss bis zur Höhe von CHF 50'000.00 (bisher CHF 100'000.00) als Ergebnisvortrag in die neue LV übernommen. Der Übersteigende Betrag wird zwischen der GGZ und der Stadt je zur Hälfte ausgeglichen.

5. Aufsicht und Controlling: Neu vertritt die Steuergruppe Podium 41 die Auftraggeberin (Stadtrat) gegenüber der Leistungserbringerin. Sie übernimmt im Auftrag des Stadtrates das Controlling.

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

Soziales, Umwelt und Sicherheit



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

[www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)